

Newsletter 1/2015

Wer den Newsletter zukünftig erhalten will, bitte mit einem Klick auf [newsletter-subscribe@mksev.de](mailto:newsletter-subscribe@mksev.de) bestätigen.

### Mauthausen Komitee Stuttgart

Aus Anlass des 70. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus kamen am 10. Mai 2015 rund 22.000 Menschen aus aller Welt, unter ihnen etwa 50 Überlebende des Konzentrationslagers Mauthausen, zur Internationalen Befreiungsfeier in die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Alle Gedenk- und Befreiungsfeiern in Österreich standen unter dem Themenschwerpunkt „Steinbruch und Zwangsarbeit“. Daran angelehnt führten wir unsere Gedenkfeier im Steinbruch „Wiener Graben“ durch, verzichteten auf eine Gedenkrede und lauschten den Liedern des „Ensemble MIRA“ aus Vöcklabruck und des „Freien Chors Stuttgart“.

Wir waren mit 97 Personen vor Ort und besuchten die Gedenkstätten Mauthausen, Gusen und Ebensee sowie die Befreiungsfeiern in Gusen und Mauthausen. Mit dabei waren Sänger\_innen des Freien Chor Stuttgart, die an dem vom Comité International de Mauthausen initiierten internationalen Chorprojekt teilnahmen. Zusammen mit Chören aus Italien, Israel, Österreich und einem gemischten französisch-tschechischen Chor, bereicherten sie die Befreiungsfeier mit ihren Liedern und zum Schluss sangen die Chöre gemeinsam mit den Besucher\_innen das Lied „Die Moorsoldaten“. Mehr Infos über die Feierlichkeiten <http://www.mkoe.at>

**2016:** Wir werden vom **13. bis 15. Mai 2016** (Pfingstweekenende) nach Mauthausen fahren. Der Themenschwerpunkt wird „Internationale Solidarität“ sein. Wer mit uns kommen will, kann sich den Termin vormerken. Die Mobilisierung beginnt vermutlich im Januar 2016. Anmeldungen an [info@mksev.de](mailto:info@mksev.de).

Vom 10. bis 12. September 2015 wird das Comité International de Mauthausen (CIM) auf Einladung des Mauthausen Komitee Stuttgart zu seiner jährlichen Arbeitssitzung nach Stuttgart und damit das erste Mal seit seines Bestehens in den westlichen Teil Deutschlands kommen. Darüber freuen wir uns sehr! Am ersten Abend wird das CIM von der Landesregierung empfangen. Die Sitzung kann dank freundlicher Unterstützung von SÖS/LinkePlus im Stuttgarter Rathaus stattfinden.

### Gedenkstätte Mauthausen

Erneut haben Nazis die Gedenkstätte Mauthausen angegriffen. Dieses Mal nicht mit einer faschistischen Parole an der Ummauerung des ehemaligen Lagers, sondern in Form eines Hackerangriffs. In der Nacht auf Freitag, zwei Tage vor der Befreiungsfeier, wurde die Website der Gedenkstätte angegriffen. Dies geschah wohl in dem Wissen, dass Viele sich auf diesem Weg über die Feiern informieren. Die Hacker ersetzten die Inhalte der Seite durch Kinderpornobilder und Sprüche wie: „Niemals zerfressen!“ statt „Niemals vergessen!“.

## Mauthausen Komitee Österreich

Anlässlich des **100. Geburtstags von Hans Maršálek** – viele von uns kannten und schätzten ihn - stifteten das Mauthausen Komitee Österreich und die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen den **Hans-Maršálek-Preis** für herausragende Leistungen in der Gedenk-, Erinnerungs- und Bewusstseinsarbeit. Am 15. Juni 2015 wurden erstmals folgende Projekte im Bundeskanzleramt in Wien mit dem Preis ausgezeichnet: 1. Platz "Stollen der Erinnerung" (Mauthausen Komitee Steyr); den 2. Platz teilten sich die Projekte "Aus dem Gedächtnis in die Erinnerung. Die Opfer des Nationalsozialismus im Oberen Drautal" (Verein Kuland) und "Neugestaltung des Museums am Peršmanhof und Begleitpublikation Peršman" (Mag. Dr. Lisa Rettl, Mag. Gudrun Blohberger); der Würdigungspreis ging an das Projekt "Eine Schule in Mauthausen.... Das Leben geht weiter." (Neue Mittelschule Mauthausen).

## Rassistische Alltagsgewalt gegen Flüchtlinge in Deutschland

Rassistische Gewalt gegen Flüchtlinge, brennende Flüchtlingsunterkünfte, das ist inzwischen Alltag geworden. Schon 2014 war ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Mehr darüber: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/2015/pressemitteilung-verfassungsschutzbericht-2014/>

Im ersten Halbjahr 2015 zählten die Behörden bereits 150 Angriffe. Letztes Jahr waren es nach offizieller Behördenzählung insgesamt 170. Auffällig nur, dass man – trotz einem Heer von V-Leuten aus und in der Naziszene, scheinbar nichts über den Täterkreis zu wissen scheint.

Nach dem Auffliegen des NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) im November 2011 ließ die Bundesregierung alle in der Vergangenheit ungeklärten Mordfälle auf einen möglichen nazistischen Hintergrund überprüfen. Bundesinnenministerium und BKA untersuchten 745 Altfälle, die vielleicht doch einen rechten Hintergrund haben könnten. Das Ergebnis liegt nun vor, jedoch steht der offizielle Abschlussbericht noch aus. Seit 1990 wurden fast 70 Mordanschläge gezählt. Es starben deutlich mehr Menschen durch rechte Gewalt als bisher angenommen.

<http://www.n-tv.de/politik/Mehr-Todesopfer-rechter-Gewalt-als-gedacht-article15597961.html>

Die nächste öffentliche Sitzung des **NSU-Untersuchungsausschuss in Baden-Württemberg** findet am 21. September 2015 statt. Informationen über den bisherigen Verlauf gibt es auf folgenden Internetseiten:

<http://www.die-anstifter.de/schlagwort/nsu/> und <http://bw.nsu-watch.info/>

Seit dem 6. Mai 2013 läuft in München der Prozess gegen den NSUA. Ausführliche Informationen hierzu sowie Protokolle über die Prozesstage bietet <http://nsu-watch.info/>

## Termine

### **Ausstellung „Weggekommen – Abschied ohne Wiederkehr“**

in Zusammenarbeit mit dem Landesverband deutscher Sinti und Roma.

**21.9.- 7.10.15 im Rathaus in Stuttgart**

Einführungsveranstaltung zur Ausstellung am **Dienstag, 29.9.15, 18:00 Uhr**,  
Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Samstag, 03.10.2015**

### **Fahrt zum NS-Dokumentationszentrum in München**

Abfahrt 9:00 Uhr, Ankunft 19:00 Uhr – Stauffenbergplatz, Stuttgart

UKB 40,- € /ermäßigt 35,- € (Bus, Eintritt, Führung)

Anmeldung per Email an [info@mksev.de](mailto:info@mksev.de) oder per Post an:

**Mauthausen Komitee Stuttgart**, c/o Denkmacherei, Werastr. 10, 70182 Stuttgart

**Samstag, 17.10.2015 ab 19:00 Uhr** – Treffpunkt Hegelhaus, Eberhardstrasse  
Stündliche **Führungen zu Stolpersteinen in Stuttgart-Mitte** im Rahmen der Stuttgarnacht.

**Montag, 19.10.2015, 19:00 Uhr**– Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal  
**„Das Erbe der Gestapo im Verfassungsschutz“** – Geschichte und Gegenwart des Inlandgeheimdienstes Mit den **Historikern Constantin Goschler** und **Michael Wala**. Ihr Buch „Keine neue Gestapo“ berichtet über Aufbau und Entwicklung des Bundesamtes für Verfassungsschutz und wird im Herbst erscheinen. Mit der Thüringer SPD-Landtagsabgeordneten **Dorothea Marx**. Sie war Vorsitzende des ersten und ist gegenwärtige Vorsitzende des zweiten NSU-Untersuchungsausschusses in Thüringen.

**Dienstag, 27.10.2015, 19:00 Uhr** - Hospitalhof  
„Zum Schrecken der Homosexuellen Stuttgarts“ –Die Erinnerung an das Unrecht wachhalten.  
Vortrag und Diskussion mit Ralf Bogen.

**Mittwoch, 4.11.2015, 19:00 Uhr** - Hospitalhof  
**Die wirtschaftliche Ausplünderung der jüdischen Bevölkerung in Württemberg während der NS-Zeit**  
Vortrag von Dr. Martin Ulmer im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen.

#### **Buchtipps**

##### **Wendy Holden: „Schicksalskinder – Die KZ Babys von Mauthausen“**

Eva, Hanna und Mark begannen ihr Leben an einem Ort des Todes: im Konzentrationslager Mauthausen. Keines der Kinder wog mehr als drei Pfund. Ihre Mütter waren nur noch lebende Skelette. Doch irgendwie gelang es den drei Frauen zu überleben. Und wie durch ein Wunder überlebten auch ihre Kinder. Siebzig Jahre später treffen sich diese drei Schicksalskinder wieder, um eine bemerkenswerte Geschichte zu erzählen: Die Geschichte ihrer Mütter, die dem Tod trotzten, um ihnen das Leben zu schenken. Alle drei wurden geboren, um zu überleben.

432 Seiten, 13,5 x 21,5, Hardcover mit Schutzumschlag, 12,99 EUR

Mauthausen Komitee Stuttgart e.V.\* [info@mksev.de](mailto:info@mksev.de) \* [www.mksev.de](http://www.mksev.de)